

Kontakt:

Pressesprecher Kliniken Ostalb
Ralf Mergenthaler
Tel.: 07361 55 3008
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Aalen, 05.04.2024

Notfalltraining im pädiatrischen Simulationszentrum

Ein hochmodernes Training zur Verbesserung der Notfallversorgung bei Kindern fand kürzlich in Tübingen statt. Pflegefachkräfte und Ärzte der Kinderintensivstationen aus dem Ostalb-Klinikum und Stauferklinikum haben drei Tage, intensiv kindliche Notfallsituationen trainiert und wurden selbst zu "Trainern" ausgebildet.

In der intensiven dreitägigen Schulung eigneten sich leitende Ärzte und Kinderintensivpflegekräfte der Kinder- und Jugendkliniken der Kliniken Ostalb weitere Fertigkeiten im Umgang mit kindlichen Notfällen an. Das simulationsbasierte Notfalltraining, welches von der Stiftung KinderHerz unterstützt und finanziert wurde, zielt darauf ab, die Fachkräfte bestmöglich auf reale Notfallsituationen vorzubereiten, wie auch selbst als Trainer ("train the trainer") ausgebildet zu werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit der neuesten Technik und Ausstattung vertraut gemacht, um in simulierten Notfallsituationen praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Simulationen reichten von lebensbedrohlichen Zuständen bis hin zu alltäglichen Notfallsituationen, die in Kinderkliniken auftreten können.

Durch diese realitätsnahen Übungen konnten die medizinischen Fachkräfte ihr theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen und ihre Fähigkeiten in der akuten Notfallversorgung schärfen. Ein zentraler Bestandteil des Trainings waren gemeinsamen Fallnachbesprechungen. Diese Nachbesprechungen sind essenziell, um das Erlernete zu reflektieren, Fehlerquellen zu identifizieren und aus den Simulationen zu lernen. Sie bieten eine Plattform für offenen Austausch und fördern das Verständnis für interdisziplinäres Arbeiten in akuten Notfallsituationen.

Das in Tübingen von PAEDSIM durchgeführte Training setzt neue Maßstäbe in der Ausbildung von medizinischem Fachpersonal im Bereich der Kinderintensivmedizin. Es zeigt, wie durch gezielte Fortbildung, moderne Technologien und interdisziplinäre Zusammenarbeit die Versorgung in kritischen Situationen verbessert werden kann. An unseren Klinikstandorten in Aalen und Mutlangen bieten wir selbst regelmäßiges neonatologisches- und pädiatrisches Notfallsimulationstraining für die Mitarbeiter unsere Kinderkliniken, aber auch für Kreißaal und zentrale Notaufnahme an, weshalb die Ausbildung weiterer eigener "Trainer" hier unerlässlich ist.

Die Kliniken Ostalb und die Stiftung KinderHerz leisten mit dieser Initiative einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung in der Region und setzen ein Zeichen für die Bedeutung von Spezialisierung und kontinuierlicher Weiterbildung im Gesundheitswesen.

Kliniken Ostalb
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler
Tel: 03761 55-3008
Fax: 07361 55-3003
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008
Fax: 07171 701-1009
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas
Tel: 03761 55-3002
Fax: 07361 55-3003
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de



Bildunterschrift: Ärzte und Intensivpflegefachkräfte der Kinder- und Jugendklinik im Simulationszentrum der Universität Tübingen